

Robert Gladis wird Vorstand für die Sparte Krankenversicherung



Robert Gladis (47 Jahre) wurde von den Aufsichtsräten zum Mitglied der Vorstände der Hallesche Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit, der Alte Leipziger Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit und der Alte Leipziger Holding Aktiengesellschaft bestellt. Er übernimmt am 1. Juli 2026 die Ressortverantwortung für die Sparte Krankenversicherung der ALH Gruppe von Wiltrud Pekarek (64 Jahre). Sie tritt nach 42 Jahren Tätigkeit für die Unternehmensgruppe am 30. Juni 2026 in den Ruhestand.

Robert Gladis wechselte 2003 nach seiner Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten bei der Barmer Krankenkasse in die private Versicherungswirtschaft. Neben seiner Tätigkeit als Kundenbetreuer und Krankenversicherungsspezialist bei der Allianz absolvierte er ein Studium der Betriebswirtschaftslehre und schloss dieses als Diplom-Betriebswirt (FH) ab.

2012 trat Robert Gladis in die ALH Gruppe ein und übernahm zunächst regionale Vertriebsverantwortung für die Krankenversicherung. Zwei Jahre später gründete und leitete er das Kompetenzzentrum Firmenkunden der Hallesche in Stuttgart. Dort baute er die damals noch junge betriebliche Krankenversicherung (bKV) auf und führte sie mit den von ihm konzipierten Budgettarifen zum Erfolg.



2020 stieg er zum Leiter des Zentralbereichs Gruppenversicherung auf und übernahm 2024 zusätzlich die Leitung des Zentralbereichs Aktuariat und Produktentwicklung. Mit umfassender Expertise an der Schnittstelle von strategischer Unternehmensentwicklung, Vertrieb, Mathematik und Produktgestaltung sowie der Verantwortung für zwei Zentralbereiche ist er für die Nachfolge von Wiltrud Pekarek hervorragend qualifiziert.

Für Wiltrud Pekarek beginnt nach 42 Jahren Tätigkeit für die ALH Gruppe, davon 22 Jahre im Vorstand, am 30. Juni 2026 ein neuer Lebensabschnitt. Unter ihrer Leitung entwickelte die Hallesche innovative Produkte wie die NK-Familie in der Vollversicherung oder die Budgettarife in der bKV. Im Rahmen der strategischen Positionierung als Gesundheitspartner legte sie Wert auf persönliche und digitale Services, z. B. die elektronische Patientenakte. Die ALH Gruppe dankt ihr für ihre herausragenden Leistungen sowie ihr unermüdliches Engagement und wünscht ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.